

# Engagement gegen Rassismus gewürdigt

**Berlin.** Mit dem Silvio-Meier-Preis für Engagement gegen Rechtsextremismus, Rassismus, Ausgrenzung und Diskriminierung hat die Verwaltung des Berliner Stadtbezirks Friedrichshain-Kreuzberg am Dienstag Edeltraut Pohl und die Bezirksgruppe des Bündnisses »Aufstehen gegen Rassismus« geehrt. Pohl berät seit den 1990er Jahren Geflüchtete und Migranten, kümmert sich um Unterkünfte und Behördengänge, vermittelt Kontakt zu Ärzten und organisiert Kulturveranstaltungen, um Spenden zu sammeln. Sie engagiert sich bis heute ehrenamtlich. Die Ortsgruppe von »Aufstehen gegen Rassismus« organisiert antirassistische Schulungen, bei denen couragierter Umgang mit Hetze und Angriffen auf Geflüchtete und Minderheiten trainiert wird. Der Preis ist nach dem Antifaschisten Silvio Meier benannt, der am 21. November 1992 in einem Berliner U-Bahnhof von Neonazis erstochen wurde. Ihm wird am Samstag mit einer Demonstration in Friedrichshain gedacht (17 Uhr, U-Bahnhof - Samariterstraße, siehe auch [www.antifa-berlin.info](http://www.antifa-berlin.info)). (jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/322250.engagement-gegen-rassismus-gewuerdigt.html>*